

An den  
Fraktionsvorsitzenden der CDU  
Herrn  
Stefan Burkard  
Siedlungsweg 4  
36148 Uttrichshausen

Kalbach, 21.02.2017

Betreff: Rücktritt des ehrenamtlichen Beigeordneten Herrn Jakob Brähler

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Burkard,

in der Kausa um den Rücktritt des geschätzten Kollegen Jakob Brähler stellen sich den Gemeindevertretern der BfK zwischenzeitlich einige Fragen, in welchen Sie in den Medien der FZ und ON mit Kenntnissen zur Sache interpretiert werden, und Verständnis für das Ausscheidens von Herrn Brähler aus dem Gemeindevorstand äußern.

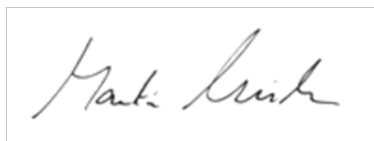
- Haben Sie Kenntnisse von einem oder mehreren Kollegen aus dem Gemeindevorstand zu den Vorgängen zwischen Herrn Brähler und Bürgermeister Hölzer erlangt?  
Wenn ja, wurde von der oder diesen Personen nach § 24 der HGO verstoßen!
- Wurden ihre interpretierten Äußerungen aus Sympathie dem Kollegen Brähler gegenüber der Presse gemacht?  
Dann haben Sie die Unwahrheit gesagt und mit diesen Äußerungen den Fall unnötig angeheizt und dem Amt des Bürgermeisters sowie der Gemeinde einen Bärendienst erwiesen.
- Wurden Sie von der Presse falsch zitiert (was wir hoffen)?  
Dann sollte eine umgehende Richtigstellung erfolgen!

## Bürger für Kalbach (BfK)

Keiner von uns will das Lebenswerk und die Leistungen von Jakob Brähler weder schmälern noch in den Schmutz ziehen. Jedoch ist der bedauerliche Rücktritt von Herrn Brähler aus rein persönlich motivierten Schritten erfolgt, da wir die angeblichen Vorfälle nicht kennen und die Gemeindevorstandsmitglieder von SPD und BfK mittlerweile veröffentlicht haben, dass es solche gravierenden Vorfälle nicht gegeben hat. Der Rücktritt von Herrn Brähler ist ein Vorgang wie er täglich in vielen Unternehmen vorkommt.

Wir bitten Sie unsere Fragen bis morgen 22.2.2017, 18:00 Uhr, vor Beginn der Gemeindevertretersitzung kurz zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Müller  
(Fraktionsvorsitzender BfK)



Arnd Rössel  
(stellvertr. Fraktionsvorsitzender BfK)